



## Hohe DLG-Ehrung für Dr. Doris Ahlers

**Auszeichnung mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber – Langjährige Verdienste um die landwirtschaftliche Praxis im DLG-Ausschuss für Pflanzenschutz – Autorin von Standardwerken für den Ackerbau und profilierte Fachjournalistin**

Der Vorstand der DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e. V.) hat die Agrarwissenschaftlerin und Agrarjournalistin Dr. Doris Ahlers aus Idstein mit der Max-Eyth-Denkmünze in Silber ausgezeichnet. DLG-Präsident Hubertus Paetow überreichte Urkunde und Medaille im Rahmen der 134. Sitzung des DLG-Ausschusses für Pflanzenschutz am 15. Januar in Göttingen. Dr. Doris Ahlers war lange Jahre Fachredakteurin bei den DLG-Mitteilungen und engagiert sich darüber hinaus im DLG-Ausschuss für Pflanzenschutz, dessen Arbeit sie auch seit ihrem Ruhestand im Jahr 2022 weiterhin als geschätzte Beraterin mit ihrer Expertise bereichert. Die Autorin und Vordenkerin verfasste Werke wie das „Handbuch Winterraps“ oder „Schonende Bodenbearbeitung“. Diese Publikationen besitzen den Rang von Standardwerken, die in der Praxis und Lehre gleichermaßen geschätzt werden. Auch bei großen Veranstaltungen wie der Sonderausstellung „World Soil and Tillage Show“ auf der Agritechnica 2007 hat Dr. Doris Ahlers ihre Spuren hinterlassen.

Mit der Ehrung würdigt die DLG, so Präsident Paetow in seiner Laudatio, eine herausragende Agrarwissenschaftlerin und leidenschaftliche Brückenbauerin zwischen Wissenschaft, Praxis und Öffentlichkeit. In Zeiten von ChatGPT und der digitalen und schnellen Medienwelt zeige eine profilierte Expertin wie Dr. Doris Ahlers in besonderer Weise, dass Fachnetzwerke und die gewissenhafte, objektive Bewertung des Fortschritts entscheidender seien denn je.

Der Werdegang von Dr. Doris Ahlers begann mit einer Promotion in Phytopathologie an der Universität Bonn im Jahr 1986. Von diesem Fundament aus habe sie sich mit unermüdlichem Einsatz und großem Fachwissen zu einer der prägenden Persönlichkeiten im Bereich Pflanzenschutz und Landwirtschaft entwickelt, betonte Paetow.

1999 fand Dr. Ahlers ihre berufliche Heimat bei der DLG als Agrarjournalistin und Redakteurin für die DLG-Mitteilungen. Ihr Talent, komplexe wissenschaftliche Inhalte für eine breite

Leserschaft aufzubereiten, prägte diese Publikation nachhaltig. Mit ihrer eigenen Agentur „kom.pa.s.“ ab 2005 hat sie zahlreiche Projekte der DLG maßgeblich unterstützt. Besonders hervorzuheben ist ihre federführende Arbeit am Sonderteil „Pflanzenschutzpraxis (PSP)“, der den DLG-Mitteilungen eine neue Tiefe und Aktualität verlieh.

### **In vielfältigen Bereichen hochgeschätzte Expertin**

Dr. Ahlers war nicht nur Autorin, betonte DLG-Präsident Hubertus Paetow, sondern auch Vordenkerin. Ihre Werke wie das „Handbuch Winterraps“ oder „Schonende Bodenbearbeitung“ sind Standardwerke, die in der Praxis und Lehre gleichermaßen geschätzt werden. Auch bei großen Veranstaltungen wie der Sonderausstellung „World Soil and Tillage Show“ auf der Agritechnica 2007 hat sie ihre Spuren hinterlassen.

Als Mitglied im DLG-Ausschuss für Pflanzenschutz habe sie entscheidende Merkblätter und Checklisten erstellt, die nicht nur für die Praxis, sondern auch für die Lehre unverzichtbar sind. Diese Arbeiten tragen dazu bei, den verantwortungsvollen Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die Einhaltung der Maßnahmen des integrierten Pflanzenschutzes zu fördern.

Seit ihrem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2022 sei Dr. Ahlers weiterhin eine geschätzte Beraterin im Ausschuss für Pflanzenschutz. Ihre umfassende Vernetzung und ihr breites Fachwissen seien für die DLG von unschätzbarem Wert. So wirke sie aktuell maßgeblich an der Ausarbeitung eines Positionspapiers zur Rolle des chemischen Pflanzenschutzes im integrierten Pflanzenbau mit.

### **Beeindruckendes Engagement für die Gesellschaft**

Auch außerhalb ihres beruflichen Engagements setze sich Dr. Ahlers für die Gemeinschaft ein. Als Mitglied des Vorstands der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft (DPG), als Vorsitzende des Ausschusses für Öffentlichkeitsarbeit der DPG und im Aufsichtsrat des Züchters DSV zeigt sie unermüdliches Engagement. Besonders beeindruckend ist ihr Einsatz als Vorsitzende einer Hospizstiftung, mit der sie bis 2026 ein Hospiz in ihrer Heimatregion Idstein errichten möchte. Dieses Vorhaben zeigt, wie tief ihre Werte und ihr Verantwortungsbewusstsein verankert sind.

Dr. Doris Ahlers habe in ihrer beruflichen und ehrenamtlichen Laufbahn gezeigt, dass sie nicht nur eine führende Expertin, sondern auch eine inspirierende Persönlichkeit ist. Ihre Arbeit steht für wissenschaftliche Exzellenz, praxisorientierte Lösungen und gesellschaftliches Engagement. Sie hat die DLG, die Branche und die Gesellschaft in vielerlei Hinsicht bereichert, betonte DLG-Präsident Hubertus Paetow.

„Vielen Dank, Dr. Ahlers, für alles, was Sie für die Landwirtschaft, den Pflanzenschutz und die DLG geleistet haben und hoffentlich auch weiterhin leisten. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft von Ihrem Wissen, Ihrer Erfahrung und Ihrem Engagement zu profitieren“, betonte DLG-Präsident Hubertus Paetow weiter.

„Im Namen der DLG und in Anerkennung Ihrer herausragenden Verdienste möchte ich Ihnen, liebe Frau Dr. Ahlers, von Herzen zu dieser wohlverdienten Auszeichnung gratulieren und Ihnen die Max-Eyth-Denk Münze in Silber verleihen“, schloss DLG-Hubertus Paetow seine Laudatio.

### **Appell für verstärkte Aufklärung der Gesellschaft**

Dr. Doris Ahlers unterstrich in ihrer Dankesrede die hohe Bedeutsamkeit der Arbeit des DLG-Ausschusses Pflanzenschutz für die gesamte Agrarbranche. Sie motivierte die Mitglieder und Gäste des Ausschusses, sich künftig weiter für die Facharbeit einzusetzen und diese vor allem proaktiv nach außen zu kommunizieren. Die Arbeit des DLG-Ausschusses Pflanzenschutz für eine nachhaltige und produktive Zukunft der Landwirtschaft muss auch weiterhin über die Grenzen des Gremiums hinweg Beachtung finden und Reichweite erzeugen, unterstrich Ahlers: „Wir als Agrarbranche und als DLG-Ausschuss Pflanzenschutz müssen mehr denn je mit der Gesellschaft in den Dialog treten. Wir müssen neue und innovative Kommunikationsstrategien entwickeln, um die Gesellschaft über das Handeln der Landwirtschaft aufzuklären“, lautete ihr Appell.

### **Presse-Kontakt**

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

[s.pionke@DLG.org](mailto:s.pionke@DLG.org)

### **Über die DLG**

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.